Die Oberbürgermeisterin



Vorlage

Federführende Dienststelle:

FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und

Mobilitätsinfrastruktur Beteiligte Dienststelle/n: Vorlage-Nr: FB 61/0588/WP18

Status: öffentlich

Datum: 16.01.2023

Verfasser/in: Dez. III / FB 61/200

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 209 - Zollamtstraße / Bahnhofplatz - im Bereich des Hauptzollamtes; hier: Aufhebungsbeschluss

Ziele: Klimarelevanz

nicht eindeutig

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

08.02.2023 Bezirksvertretung Aachen-Mitte Anhörung/Empfehlung

09.02.2023 Planungsausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 209 -

Zollamtstraße / Bahnhofplatz - im Bereich des Hauptzollamtes im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

Der <u>Planungsausschuss</u> nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des

Aufstellungsbeschlusses A 209 - Zollamtstraße / Bahnhofplatz - im Bereich des Hauptzollamtes im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

Ausdruck vom: 11.05.2024

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Ausdruck vom: 11.05.2024

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat	folgende Relevanz:		
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
			X
Der Effekt auf die C	CO2-Emissionen ist:		
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar
			Х
	/laßnahme <u>für die Klimafol</u> folgende Relevanz:	genanpassung	
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
			X
·	n g durch die Maßnahme is	sind, sind die Felder entsprech st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa	
Die CO₂-Einsparu ı	gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß mehr als CO ₂ -Emissionen durch d	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen):
Die CO₂-Einsparu ı	ng durch die Maßnahme is gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß mehr als CO ₂ -Emissionen durch d gering unter 80 t	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels)
Die CO₂-Einsparu ı	ng durch die Maßnahme is gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß mehr als CO ₂ -Emissionen durch d gering unter 80 t mittel 80 bis ca	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels)
Die CO₂-Einsparu i Die Erhöhung der	gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß unter 80 t mehr als CO ₂ -Emissionen durch d gering unter 80 t mittel 80 bis ca groß mehr als	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa . 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels) . Einsparziels)
Die CO₂-Einsparu i Die Erhöhung der	gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß unter 80 t mehr als CO ₂ -Emissionen durch d gering unter 80 t mittel 80 bis ca groß mehr als	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa . 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des 770 t / Jahr (über 1% des jährl	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels) . Einsparziels)
Die CO₂-Einsparu i Die Erhöhung der	ng durch die Maßnahme is gering unter 80 t 80 t bis ca groß mehr als CO2-Emissionen durch d gering unter 80 t 80 bis ca groß mehr als on der zusätzlich entsteh vollständi	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa . 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des 770 t / Jahr (über 1% des jährl	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels) . Einsparziels)
Die CO₂-Einsparu i Die Erhöhung der	gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß mehr als CO2-Emissionen durch d gering unter 80 t mittel 80 bis ca groß mehr als on der zusätzlich entsteh vollständi überwieg	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa . 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des 770 t / Jahr (über 1% des jährl nenden CO ₂ -Emissionen erfolig	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels) . Einsparziels)
Die CO₂-Einsparu i Die Erhöhung der	gering unter 80 t mittel 80 t bis ca groß mehr als CO2-Emissionen durch d gering unter 80 t mittel 80 bis ca groß mehr als on der zusätzlich entsteh vollständi überwieg	st (bei positiven Maßnahmen): t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa a. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% de 770 t / Jahr (über 1% des jähr die Maßnahme ist (bei negative t / Jahr (0,1% des jährl. Einspa . 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des 770 t / Jahr (über 1% des jährl nenden CO ₂ -Emissionen erfol ig lend (50% - 99%)	rziels) es jährl. Einsparziels) l. Einsparziels) n Maßnahmen): rziels) s jährl. Einsparziels) . Einsparziels)

Ausdruck vom: 11.05.2024

Erläuterungen:

1. Einleitung

Am 26.08.2021 beauftragte der Planungsausschuss die Verwaltung, die Aufhebung der nicht mehr für die Steuerung der städtebaulichen Entwicklung erforderlichen Aufstellungsbeschlüsse vorzubereiten (siehe Vorlage FB 61/0147/WP18). Anlass war, dass in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Aufstellungsbeschlüsse gefasst wurden, die inzwischen nicht mehr aktuell oder obsolet sind. Diese sollen nun aufgehoben werden. Zur Vereinfachung sollen die Aufhebungsbeschlüsse sukzessive und gebündelt nach Bezirken erfolgen.

2. Ziel und Zweck (Aufhebungsanlass)

Am 07.12.2006 wurde der Aufstellungsbeschluss A 209 - Zollamtstraße / Bahnhofplatz - im Bereich des Hauptzollamtes gefasst. Anlass war der geplante Umzug der Mitarbeiter*innen des Hauptzollamtes. Ziel des Aufstellungsbeschlusses war, eine hochwertige Nutzung, wie eine Hotelnutzung, für diesem Bereich zu finden und zu etablieren.

Mittlerweile hat der Umzug der Mitarbeiter*innen des Hauptzollamtes stattgefunden. Das Gebäude wurde restauriert und die Bundespolizei ist in die Räumlichkeiten eingezogen. Insofern ist das Ziel des Aufstellungsbeschlusses nicht mehr relevant, so dass der Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden kann.

Außerdem liegt der Aufstellungsbeschluss innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 652 - Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße / Zollamtstraße - dessen Festsetzungen eine geordnete Entwicklung sicherstellen. Um Widersprüche mit dem Bebauungsplan zu vermeiden, soll der Aufstellungsbeschlusses A 209 aufgehoben werden.

3. Klimanotstand

Der Schutz der Atmosphäre durch eine drastische Reduktion schädlicher Klimagase sowie die Anpassungsstrategien an die Folgen des stattfindenden Klimawandels sind Herausforderungen, denen sich die Kommunen stellen und bei jedem Vorhaben CO₂- Einsparungen wie Anpassungen prüfen und festlegen müssen. Als erstes Hilfsmittel hat der Planungsausschuss die Anwendung der städtischen Klima-Checkliste beschlossen. Auf die Anwendung der Liste wurde jedoch verzichtet, da es hier lediglich um die Aufhebung eines Aufstellungsbeschlusses geht. Es sind keine Auswirkungen auf das Klima durch die geplante Aufhebung zu erwarten.

4. Beschlussempfehlung

Die Verwaltung empfiehlt, für das Plangebiet im Stadtbezirk Aachen Mitte die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses A 209 – Zollamtstraße / Bahnhofplatz - im Bereich des Hauptzollamtes zu beschließen.

Ausdruck vom: 11.05.2024

Anlage/n:

- Übersichtsplan
- Luftbild